



Sammlung Theaterzettel

Undine

Lortzing, Albert

1871-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1866

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 29. Sonntag, den

19. November 1871.

510

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

| | | | | |
|---|---|---|---|-------------------|
| Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's | • | • | • | Herr Pappenheim. |
| Ritter Hugo von Ringstetten | • | • | • | Herr Franke. |
| Röhleborn, ein mächtiger Wasserfürst | • | • | • | Herr Schloffer. |
| Tobias, ein alter Fischer | • | • | • | Herr Knapp. |
| Martha, sein Weib | • | • | • | Frau Herbort. |
| Undine, ihre Pflegetochter | • | • | • | Frau Ulrich-Rohn. |
| Pater Heilmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Grub | • | • | • | Herr Starke. |
| Beit, Hugo's Schildknappe | • | • | • | Herr Kade. |
| Hans, Kellermeister | • | • | • | Herr Ditt. |
| Reichszangler | • | • | • | Herr Eichrodt. |

Eble des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Jagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Bandleute.
Wassergeister

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.
Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise nämlich Parterre 48 Kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. C. Zwieler (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.